

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 12.

Dresden, am 17. Januar

1884.

**zwölfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 15. Januar 1884.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 256—266. — Entschuldigung. —  
Berathung der Anträge zum mündl. Bericht der II. De-  
putation über Titel 3 a—c, f—i, l—s, Titel 4 a—c  
und Titel 6, Eisenbahnangelegenheiten betr. — Vorlesung  
und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
6 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staats-  
ministers Freiherr von Könnert, der Herren königl.  
Commissare Geh. Rath von Thümmel und geh. Finanz-  
rath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 42 Kam-  
mermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,  
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr  
Graf von Könnert.

(Nr. 256.) Antrag der Herren Pelz, Dr. Georgi  
und Graf von Könnert, die Einstellung der Einnahmen  
aus den Staatsbahnen in den Staatshaushaltsetat,  
beziehtlich Bildung eines Reservefonds betr.

Präsident von Zehmen: Der Antrag ist gedruckt  
und vertheilt. Das Directorium schlägt vor, denselben  
an die zweite Deputation zu verweisen. Genehmigt dies  
die Kammer? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 257.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten  
Deputation über die Petition des Kirchschullehrers F. L.  
Böhme in Stötteritz, die Aufhebung einer Bestimmung  
des Gesetzes über die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an  
Elementarvorschulen betr.

Präsident von Zehmen: Ich gedruckt und ver-  
theilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 258.) Petition Ernst Fünfstück's in Gunter-  
dorf und Genossen vom 22. November 1883, Abänderung

der gesetzlichen Bestimmungen wegen des Fortbildungs-  
schulunterrichts betr.

(Nr. 259.) Desgleichen Gottfried Zerche's in Thammen-  
hain und Genossen vom 3. Januar, dasselbe betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die  
vierte Deputation.

(Nr. 260.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom  
10. Januar, allgemeine Vorberathung über das königl. De-  
cret Nr. 34, die Verunreinigung fließender Wässer betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung  
der Zweiten Kammer über diesen Gegenstand ist zunächst  
noch abzuwarten; vorläufig wird derselbe an die vierte  
Deputation zu verweisen sein, da sich diese mit dem  
Gegenstand bisher beschäftigt hat.

(Nr. 261.) Desgleichen über das königl. Decret  
Nr. 35, die Erbauung einer Müllsenkgrubbahn betr.

Präsident von Zehmen: Auch hier ist die Schluß-  
berathung in der Zweiten Kammer abzuwarten und der  
Gegenstand vorläufig der zweiten Deputation zu über-  
weisen.

(Nr. 262.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-  
exemplare einer Petition des Herrn von Brandenstein  
und Genossen, Eisenbahnherstellung zwischen den Städten  
Grimma und Borna, sowie zwischen der Bahnlinie Kie-  
ritzsch und den Städten Großitzsch und Pegau betr.

(Nr. 263.) Desgleichen einer Darstellung der jetzt  
geltigen Pensionssätze für die Staatsdiener und die Lehrer  
an höheren Schulen.

(Nr. 264.) Desgleichen einer Petition des Bezirks-  
vereins der Johannstadt in Dresden um Errichtung eines  
Polizeiinspectors in der Johannstadt.

(Nr. 265.) Das Lehrercollegium der Realschule zu  
Meerane übersendet Druckexemplare einer Petition, die  
Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Realschulen II. Ord-  
nung betr.

Präsident von Zehmen: Die unter 262 bis mit  
265 angezeigten Eingaben sind vertheilt.

(Nr. 266.) Petition des Allgemeinen Hausbesitzer-  
vereins zu Leipzig vom 11. Januar 1884 um Ermäßigung  
der staatlichen Grundsteuer.